

# A m t s b l a t t

## für die Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen mit Informationsteil

Jahrgang 20

Potsdam, den 19. Februar 2009

Nr. 4

### Inhalt:

- Tagesordnung Hauptausschuss S.1
  - Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (2. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung) vom 05.02.2009 S.2
  - Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über mögliche Verkaufszeiten an Sonntagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2009 vom 28.01.2009 S.3
  - Einladung zur 01. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming S.4
- Ende amtlicher Teil
- Vortragsveranstaltung zum Themenkreis „Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom mit und ohne Hyperaktivität“ S.5

### 6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Gremium: Hauptausschuss  
der Landeshauptstadt Potsdam  
Sitzungstermin: Mittwoch, 25.02.2009, 17:00 Uhr  
Ort, Raum: Stadthaus, R. 280 a

#### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Bestätigung der Tagesordnung/Bestätigung der Niederschrift vom 11.02.2009
- 2 Stelle Hochschulbeauftragte/r der Landeshauptstadt Potsdam  
**08/SVV/1004** Fraktion DIE LINKE
- 3 Garagenstandortkonzept  
**08/SVV/1026** Oberbürgermeister, FB  
Stadtplanung und Bauordnung
- 4 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam  
**09/SVV/0070** Oberbürgermeister, SB Recht
- 5 Beirat Potsdamer Mitte  
**08/SVV/1044** Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 6 Keine städtischen Mittel für Stadtkanal  
**08/SVV/1107** Fraktion DIE LINKE
- 7 Änderung des Beschlusses 08/SV/1007 zur Fraktionsfinanzierung vom 3.12.08  
**09/SVV/0053** Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung dazu Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE  
Änderungsantrag des Stadtverordneten Schwemmer  
Änderungsantrag der Stadtverordneten Grimm, Herzberg und Boede

#### Impressum



Landeshauptstadt  
Potsdam

**Herausgeber:** Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister  
Verantwortlich: Bereich Marketing/Kommunikation, Dr. Sigrid Sommer  
**Redaktion:** Bärbel Zerbe  
Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam,  
Tel.: 03 31/2 89 12 71 und 03 31/2 89 12 64  
**Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:** Internetbezug über [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de)  
Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen  
in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:  
Stadtverwaltung, Bürgerservice, Friedrich-Ebert-Straße 79/81  
Polizeipräsidium, Henning-v.-Tresckow-Str. 9 – 13  
Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47  
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135  
Büro ALLOD, Anni-v.-Gottberg-Straße 12 – 14  
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28  
Begegnungszentrum STERN\*Zeichen, Galleistr. 37 – 39  
Volkshochschule, Dortustr. 37  
Universität Potsdam, Am Neuen Palais, Haus 6  
**Gesamtherstellung:**  
Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft mbH,  
Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, 14476 Golm,  
Tel.: 03 31/5 68 90, Fax: 03 31/56 89 16

- |  |  |
|--|--|
| <p>8 Konzepte zur Prüfung der Verbesserung der Energieeffizienz und Umsetzungsmöglichkeiten von Contracting<br/><b>08/SVV/0969</b> Fraktion FDP/Familien-Partei</p> <p>9 Mitteilungen der Verwaltung</p> <p>9.1 Information Russisch-Orthodoxes Gemeindezentrum</p> <p>9.2 Bürgertreff Waldstadt II</p> <p><b>Nichtöffentlicher Teil</b></p> <p>10 Bestätigung der nicht öffentlichen Tagesordnung sowie Bestätigung der nicht öffentlichen Niederschrift vom 11.02.2009</p> | <p>11 Unterbringung und Betreuung ausländischer Flüchtlinge in der Landeshauptstadt Potsdam spätestens ab dem 01.07.2009<br/><b>09/SVV/0092</b> Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt</p> <p>12 Befristete Niederschlagung einer Gewerbesteuer- und Zinsforderung<br/><b>09/SVV/0160</b> Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen</p> <p>13 Mitteilungen der Verwaltung</p> <p>14 Betreiberwechsel der soziokulturellen Einrichtung „Lindenpark“ zum 01.03.2009<br/><b>09/SVV/0186</b> Oberbürgermeister, FB Jugendamt</p> |
|--|--|

## Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (2. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung) vom 05.02.2009

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28.01.2009 folgende Satzung beschlossen:

### Rechtsgrundlagen

- § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I/08, [Nr. 12], S. 202, 207),
- §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02.10.2008 (GVBl. I/08, [Nr. 13], S. 218),
- §§ 3, 4, 9 und 10 des Brandenburgischen Abfallgesetzes (BbgAbfG) vom 06.06.1997 (GVBl. I/97, [Nr. 05], S. 40), zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I/08, [Nr. 12], S. 202, 209),
- Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22.12.2008 (BGBl. I, S. 2986)

### Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam vom 15.12.2006 (Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam, Nr. 19/2006 vom 28.12.2006), zuletzt geändert durch Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam vom 14.12.2007 (Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam, Nr. 15/2007 vom 27.12.2007), wird wie folgt geändert:

- § 3 wird wie folgt gefasst:

### „ § 3 Gebührensatz

(1) Die Grundgebühr für die Abfallentsorgung aus privaten Haushalten beträgt 13,74 EUR je Person und Kalenderjahr.

Die Grundgebühr für die Abfallentsorgung aus Kleingartenanlagen i.S.d. BKleingG beträgt 3,43 EUR je der Kleingartenanlage angehörigen Parzelle und Kalenderjahr. Die Grundgebühr für die Abfallentsorgung aus Erholungsgrundstücken beträgt 6,87 EUR je Erholungsgarten und Kalenderjahr.

(2) Die Grundgebühr für die Abfallentsorgung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten beträgt 8,00 EUR je Einwohnerequivalent (EGW) gem. Anhang und Kalenderjahr.

(3) Die Mengengebühr beträgt je Kalenderjahr:

Behältergröße:	60 l	80 l	120 l	240 l	1.100 l	10 m <sup>3</sup>	20 m <sup>3</sup>
jährliche Mengengebühr in EUR 2x wöchentliche Leerung	x	x	x	x	1.477,65	x	x
jährliche Mengengebühr in EUR wöchentliche Leerung	40,15	53,70	80,82	161,11	738,82	x	x
jährliche Mengengebühr in EUR 14-tägliche Leerung	20,07	26,85	40,41	80,56	369,41	x	x
jährliche Mengengebühr in EUR vierwöchentliche Leerung	10,04	13,43	20,20	40,28	x	x	x
jährliche Mengengebühr in EUR 1x monatliche Leerung	x	x	x	x	x	2.169,36	4.338,60
jährliche Mengengebühr in EUR 2x monatliche Leerung	x	x	x	x	x	4.338,72	8.677,20
jährliche Mengengebühr in EUR 4x monatliche Leerung	x	x	x	x	x	8.677,44	17.354,40

Werden die Restabfallbehälter der Behältergrößen bis 240 l in Ausnahmefällen mehr als einmal wöchentlich entleert, so erhöht sich die Mengengebühr entsprechend linear.

Zuzüglich zu den ausgewiesenen Mengengebühren wird für die Pressmüllcontainer eine jährliche Mietgebühr erhoben:

Pressmüllcontainer mit einer Gefäßgröße von 10 m <sup>3</sup>	2.891,49 EUR
Pressmüllcontainer mit einer Gefäßgröße von 20 m <sup>3</sup>	3.860,28 EUR

Bei Nutzung von Pressmüllcontainern mit einer Gefäßgröße von 10 m<sup>3</sup> oder 20 m<sup>3</sup> sind für zusätzliche Entleerungen

eines Pressmüllcontainers mit einer Gefäßgröße von 10 m <sup>3</sup>	180,78 EUR / Entleerung
eines Pressmüllcontainers mit einer Gefäßgröße von 20 m <sup>3</sup>	361,55 EUR / Entleerung

zu entrichten.

(4) Die Gebühr für die Zwischenentleerung von Restabfallbehältern sowie die Entleerung befristet angemeldeter Restabfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer bei zeitlich begrenzten Märkten, Volksfesten und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen beträgt für die Entleerung eines Restabfallbehälters

mit einer Gefäßgröße von 60 l	=	0,77 EUR / Entleerung,
mit einer Gefäßgröße von 80 l	=	1,03 EUR / Entleerung,
mit einer Gefäßgröße von 120 l	=	1,55 EUR / Entleerung,
mit einer Gefäßgröße von 240 l	=	3,09 EUR / Entleerung,
mit einer Gefäßgröße von 1.100 l	=	14,17 EUR / Entleerung.

Bei Nutzung von befristet angemeldeten Pressmüllcontainern sind folgende Gebühren zu entrichten:

	Entleerungsgebühr je Entleerung	Mietgebühr je begonnener Woche (7 Tage)
Pressmüllcontainer 10m <sup>3</sup>	180,78 EUR	55,46 EUR
Pressmüllcontainer 20m <sup>3</sup>	361,55 EUR	74,04 EUR

(5) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken beträgt 1,03 EUR je Restabfallsack.

(6) Die Wechselgebühr für die Veränderung der Abfallbehältergestaltung oder des Entleerungsrhythmus beträgt 12,54 EUR je Antragstellung.“

2. § 6 wird wie folgt geändert:

In Absatz 4 Satz 3 wird das Wort „Veränderung“ durch die Worte „Antragstellung / Kontrollfeststellung“ ersetzt.

## Artikel 2

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft.

Potsdam, den 05.02.2009

**Jann Jakobs**  
**Oberbürgermeister**

# Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über mögliche Verkaufszeiten an Sonntagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2009 vom 28.01.2009

Auf Grund

- § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) vom 27.11.2006 (GVBl. I S. 158)
- § 26 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden  
- Ordnungsbehördengesetz - in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.08.1996 (GVBl. I S. 266), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I, S. 202 [206])

wird vom Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam als Örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 28.01.2009 folgende Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

## § 1 Öffnungszeiten an Sonntagen

Verkaufsstellen dürfen von 13.00 bis 20.00 Uhr geöffnet sein

1. am **19.04.2009** im gesamten Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam mit Ausnahme der Gebiete Babelsberg - Berliner Vorstadt und Stern - Drewitz - Kirchsteigfeld in den unter Punkt 2 und 5 genannten Grenzen, aus Anlass des **Tulpenfestes**,
2. am **07.06.2009** im Gebiet Babelsberg - Berliner Vorstadt, welches umgrenzt wird von: Heiliger See, Hasengraben, Schwanenallee, Griebnitzsee, Bahnstrecke Wannsee - Rehbrücke,

Nuthestraße, Berliner Straße, Behlertstraße, aus Anlass des **Weberfestes**,

3. am **06.09.2009** im gesamten Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam mit Ausnahme der Gebiete Babelsberg - Berliner Vorstadt und Stern - Drewitz - Kirchsteigfeld, aus Anlass des **Töpfermarktes**,
4. am **13.09.2009** im Gebiet Babelsberg - Berliner Vorstadt, in den unter Punkt 2 genannten Grenzen, aus Anlass des **Tages des offenen Denkmals**,
5. am **04.10.2009** im Gebiet Stern - Drewitz - Kirchsteigfeld, welches umgrenzt wird von: Parforceheide, Bahnstrecke Wannsee - Rehbrücke, Autobahn A 115 und Drewitzer Nuthewiesen, aus Anlass des **Fashion-Festivals** im Stern-Center Potsdam,
6. am **01.11.2009** im Gebiet Stern - Drewitz - Kirchsteigfeld in den unter Punkt 5 genannten Grenzen, aus Anlass des **(N)Ostalgiefestivals** im Stern-Center Potsdam,
7. am **29.11.2009** im gesamten Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam, aus Anlass des **Böhmischen Weihnachtsmarktes, des Potsdamer Weihnachtsmarktes, des Weihnachtsmarktes im Krongut Bornstedt, der Weihnachtsmärkte in den Einkaufszentren**,
8. am **06.12.2009** im gesamten Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam, aus Anlass des **Sinterclaasmarktes im Holländischen Viertel, des Potsdamer Weihnachtsmarktes, des**

**Weihnachtsmarktes im Krongut Bornstedt, der Weihnachtsmärkte in den Einkaufszentren,**

9. am **13.12.2009** im gesamten Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam, aus Anlass des **Sternenmarktes im Kutschstall, des Potsdamer Weihnachtsmarktes, des Weihnachtsmarktes im Krongut Bornstedt, der Weihnachtsmärkte in den Einkaufszentren,**

10. am **20.12.2009** im gesamten Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam aus Anlass des **Potsdamer Weihnachtsmarktes, des Weihnachtsmarktes im Krongut Bornstedt, der Weihnachtsmärkte in den Einkaufszentren.**

**§ 2 Arbeitnehmerschutz**

Hingewiesen wird auf die Pflichten für Arbeitgeber, die sich bei der Beschäftigung von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen auf

Grund dieser Verordnung aus § 10 Abs. 2 BbgLÖG, dem Arbeitszeitgesetz, dem Manteltarifvertrag für den Einzelhandel in Brandenburg, dem Jugendarbeitsschutzgesetz und dem Mutterschutzgesetz ergeben.

**§ 3 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten**

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Sie tritt am 31.12.2009 außer Kraft.

*Potsdam, den 05.02.2009*

**Jann Jakobs  
Oberbürgermeister**

## **Einladung zur 01. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming**

### **Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vom 11.02.2008**

Die 01. öffentliche Sitzung der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming findet am

**am Donnerstag, den 26.03.2009, um 16:00 Uhr  
Stadtverwaltung Potsdam  
Plenarsaal (2. Etage)  
Friedrich-Ebert-Straße 79/81  
14469 Potsdam**

statt.

Als Tagesordnung schlage ich vor:

**TOP 1:** Eröffnung (Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung)

**TOP 2:** Bestätigung des Protokolls der 12. Regionalversammlung am 27.11.2008 in Brandenburg an der Havel

**TOP 3:** Bericht des Vorsitzenden zur vorausgegangenen Sitzungsperiode; anschließend Aussprache

**TOP 4:** Beschluss über die Bildung einer Wahlkommission und Wahlen  
4.1. Wahl der Mitglieder, Wahlleiter

**TOP 5:** Wahlen Vorsitzender  
5.1. Wahl des Vorsitzenden der Regionalversammlung  
5.2. Wahl der zwei Stellvertreter für den Vorsitzenden der Regionalversammlung

**TOP 6:** Wahlen Regionalvorstand  
6.1. Mitgliederstärke des Regionalvorstandes  
6.2. Wahl der Mitglieder des Regionalvorstandes  
6.3. Wahl der zwei Stellvertreter für den Vorsitzenden des Regionalvorstandes

6.4. Wahl Stellvertreter für die Mitglieder des Regionalvorstandes

**TOP 7:** Wahlen Mitglieder des beratenden Ausschusses/Regionalkonferenz

7.1. Mitgliederstärke des beratenden Ausschusses bzw. Anzahl der Teilnehmer der Regionalkonferenz

7.2. Wahl des Vorsitzenden des beratenden Ausschusses/Vorsitzenden der Regionalkonferenz

7.3. Wahl der Mitglieder des beratenden Ausschusses/der Mitglieder der Regionalkonferenz

7.4. Wahl Stellvertreter für den Vorsitzenden des beratenden Ausschusses/der Regionalkonferenz

7.5. Stellvertreter für die Mitglieder des beratenden Ausschusses/der Regionalkonferenz

**TOP 8:** Wahl von zwei Vertretern für die internationale und nationale Projektarbeit.

**TOP 9:** Stand der Arbeiten am Regionalplan 2020

**TOP 10:** Verschiedenes

10.1. Informationen zur nächsten Sitzung der Regionalversammlung

10.2. Sitzungskalender für das Jahr 2009

Ich bitte Sie, im Verhinderungsfall Ihren gewählten oder gesetzlichen Vertreter laut § 5 Abs. 4 der Hauptsatzung zu entsenden.

*Teltow, den 11.02.2009*

**gez. Koch  
Vorsitzender  
der Regionalversammlung**

**ENDE DES AMTLICHEN TEILS**

**Die IFRK-BB e.V.**  
**(Initiative zur Förderung rechenschwacher Kinder in Berlin und Brandenburg)**  
**plant eine Vortragsveranstaltung zum Themenkreis**  
**„Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom mit und ohne Hyperaktivität“**  
**vom 27.03. - 28.03.2009.**

Folgende Vorträge renommierter WissenschaftlerInnen sind geplant:

**Freitag, 27.03.2009**

**15:15 - 17:00 Uhr**

Referent: Prof. Dr. Christian Pfeiffer

Direktor Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen

- „Intensiver Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen - die Auswirkungen auf Schulleistungen und die Persönlichkeitsentwicklung“

**17:30 - 20:00 Uhr**

Referentin: Dipl. Psychl. Cordula Neuhaus

Psychologin u. Verhaltenstherapeutin, Kindertherapeutisches Zentrum Esslingen

- „ADHS was wirkt, was nicht“? Neue Erkenntnisse bedingen die Entwicklung alltagstauglicher Behandlungsansätze“

**Samstag, 28.03.2009**

**10:00 - 12:00 Uhr**

Referentin: Dipl. Psychl. Cordula Neuhaus

Psychologin u. Verhaltenstherapeutin, Kindertherapeutisches Zentrum Esslingen

- „Kommunikation- und Selbstwerttraining für ältere Jugendliche und junge Erwachsene“

**13:00 - 14:30 Uhr**

Referent: Prof. Dr. Matthias Grünke

Universität zu Köln, Lehrstuhl für Konzeption und Evaluation schulischer Förderung im Schwerpunkt Lernen

- „ADHS und weitere Lernstörungen - tatsächlich wirksame Methoden der Lernförderung“.

**15:00 - 16:00 Uhr**

Referentin: Dipl. Psychl. Cordula Neuhaus

Psychologin u. Verhaltenstherapeutin, Kindertherapeutisches Zentrum Esslingen

- „Ab wann ist Früherkennung möglich“ ?

Teilnahmegebühr: ein Tag 30.- € / beide Tage 50.- €

Veranstalter: IFRK-BB e.V.

Ort: Potsdam, Audimax der Universität Potsdam, Campus am Neuen Palais

Weitere Informationen und Online-Anmeldung:

<http://www.ifrk-bb.de/html/veranstaltungen.html>

[www.ifrk-bb.de/html/veranstaltungen.html](http://www.ifrk-bb.de/html/veranstaltungen.html)

oder auch über:

E-Mail: <mailto:buero@ifrk-bb.de> buero@ifrk-bb.de

Telefon: 03391 401021

Fax: 03391 352995





